

VfS-Pressemitteilung:

„VfS-Krefeld gleich 2 x auf dem Treppchen“

Beim „Kappes Vergleichsfliegen“, also der inoffiziellen Niederrheinmeisterschaft im Streckensegelflug stand der Verein für Segelflug Krefeld e. V. (VfS Krefeld) gleich mit drei Piloten auf dem Siegerpodest. Und auch in der Landesliga ist der VfS Krefeld gemeinsam mit dem Aero Club Krefeld e. V. sehr erfolgreich.

Am vergangenen langen Wochenende fand diesmal auf dem Flugplatz Grefrath Niershorst das sogenannte „Kappes Vergleichsfliegen“ statt. In Fliegerkreisen gilt dieser Streckenflugwettbewerb auch als Niederrheinmeisterschaft im Streckensegelflug. Dabei geht es kurz gesagt im reinen Segelflug (also ohne Motorhilfe) darum, schnellst möglich eine vorher festgelegte Route um mehrere Wendepunkte zu umrunden. Ausgetragen wird dieses Vergleichsfliegen in drei Flugzeugklassen. In der sogenannten „gemischten Klasse“ (unterschiedliche Flugzeugmuster mit ähnlichen Flugleistungen) dominierte von Beginn der VfS-Pilot Marius Stelzer (aus Nettetal). Marius erflog sich auf dem VfS-Segler vom Typ „Discus 2b“ souverän den ersten Platz in einem starken Teilnehmerfeld. Den sehr beachtlichen dritten Platz erkämpfte sich trotz starker Konkurrenz das VfS-Nachwuchspilotenteam Niklas Gassner und Leo Russbild (beide aus Krefeld). Niklas und Leo sind dabei im doppelsitzigen „Flaggschiff“ des VfS-Krefeld vom Typ „Duo Discus X“ angetreten. Der VfS Krefeld ist sehr glücklich und stolz über diesen fantastischen Erfolg, der die gute Vereinsarbeit vom Beginn der Flugausbildung an bis zum Leistungssegelflug eindrucksvoll bestätigt.

Einen ganz neuen Weg gehen beide auf dem Krefelder Egelsberg beheimateten Segelflugvereine nun gemeinsam. Mit vereinten Kräften treten sie seit dieser Flugsaison in der Bundesliga der Deutschen Meisterschaft im Streckensegelflug (DMST-Bundesliga) an. Der Aero Club Krefeld und der Verein für Segelflug Krefeld verfolgen dabei als Flugplatzgemeinschaft Krefeld (FPG Krefeld) das ambitionierte Ziel, zunächst von der Landesliga NRW in die 2. Bundesliga und dann vielleicht in die 1. Bundesliga aufzusteigen. Auch bei der



Siegerehrung; v. l. Leo Russbild, Marius Stelzer (Niklas Gassner leider verhindert)



Marius Stelzer im Discus 2b



Niklas Gassner u. Leo Russbild beim Start im „Duo Discus X“



Im „Duo Discus X“ auf Strecke



Verein für Segelflug Krefeld e.V.

DMST-Bundesliga geht es um Geschwindigkeit im reinen Segelflug. In einem Zeitfenster von zwei Stunden soll eine maximale Geschwindigkeit um zwei frei gewählte Wendepunkte erflogen werden. Gewertet werden jeweils die drei schnellsten Flüge unterschiedlicher Piloten eines Teams. Ausgetragen wird dieser Wettbewerb dezentral von unterschiedlichen Startpunkten in Deutschland an 17 Wochenenden (17 Runden) zwischen Ende April und August eines Wettbewerbsjahres. Bereits die ersten drei Runden lassen beide Vereine hoffen. Mit leistungsstarken Flügen liegt die FPG Krefeld derzeit auf dem aussichtsreichen dritten Platz der Landesliga. Wir werden hierzu weiter berichten.

Übrigens: Wer sich vielleicht gerade jetzt mit dem Gedanken trägt, mit dem faszinierenden Hobby Segelfliegen zu beginnen und Fliegen zu lernen, der ist natürlich beim VfS Krefeld jederzeit herzlich willkommen! Zu Beginn der Flugsaison ist übrigens hierfür ein idealer Zeitpunkt und freie Ausbildungskapazitäten sind im VfS Krefeld derzeit vorhanden! Wer also selbst das Segelfliegen erlernen und die Welt von oben erleben möchte, für den ist jederzeit „der Weg in den Himmel“ offen. Sprechen Sie den VfS Krefeld einfach an, denn selber fliegen ist ganz und gar nicht der unmögliche Traum. Informationen zur Flugausbildung (die schon ab 14 Jahren oder auch noch im Rentenalter möglich ist) oder zum Vereinsleben gibt der VfS Krefeld herzlich gerne. Am besten ist es, sich telefonisch oder per E-Mail zu melden. Ansprechpartner sind Daniel Heinrichsmeyer (0176/47677441) und Philippe Held (0157/83476663). Beide geben gerne Auskunft – also keine Hemmungen und gar nicht lange warten.

Weitere Infos zudem unter VfS-Krefeld.de

E-Mail: VfS.Krefeld@t-online.de

Thomas Wiehle; (Presse VfS Krefeld; 0151/18858135)